

Rückblick auf die Aktivitäten im Bereich Sport und Integration beim SSV im Jahr 2016/2017 durch Matthias Brumby

Liebe Vereinsvertreter! Liebe Gäste!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten im Bereich Sport und Integration beim Stadtsportverband Paderborn geben.

Bei meinen Ausführungen möchte ich allerdings als Erstes vorausschauen und auf eine ganz besondere Veranstaltung im November hinweisen.



Am 19.11.2017 findet zum 20. Mal unser Integratives Sportfest statt.

Mittlerweile seit 1997 ist das Integrative Sportfest eine Signalveranstaltung für ein besseres Miteinander von Sportlern mit und ohne Behinderung in Paderborn. Zurzeit laufen gerade die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltung, die wie gewohnt im Sportzentrum Maspornplatz stattfinden wird und zu der ich Sie gerne jetzt schon einladen möchte.

Wir sind froh und zeitgleich auch stolz, dass sich unsere Integrative Veranstaltung in Paderborn fest etabliert hat.

Das Integrative Sportfest ist eines der größten Familienfeste für Sportler mit und ohne Behinderung in NRW und somit eine einmalige Veranstaltung.

Durch das Sportfest fanden viele Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung den Weg in einen der Paderborner Sportvereine.

Paderborn ist eine Sportstadt. Das sind wir im Fußball, das sind wir im Basketball, im Squash sowie in vielen anderen Sportarten, wir können aber auch mit Stolz sagen, dass Paderborn auch eine inklusive Stadt ist.

Inklusion und Integration wird im Paderborner Sport hervorragend und beispielhaft gelebt.

Jetzt möchte ich Ihnen einen kleinen Filmausschnitt zeigen, wie das Integrative Sportfest im letzten Jahr abgelaufen ist:

Kommen wir nun zum Thema FSJ beim Stadtsportverband Paderborn.



In diesem Jahr haben wir unseren 42. FSJler im Bereich Integration beim Stadtsportverband eingestellt.

Unsere aktuelle FSJlerin heißt Maren Schwede. Maren unterstützt über 25 Übungsleiter bei ihrer Arbeit. Ohne die Hilfe von Maren wäre so manches inklusive Sportangebot bzw. manche Veranstaltung nicht möglich.

Maren, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.

Nachdem im Jahr 2015 die ersten Special Olympics NRW Landesspiele in



Paderborn stattgefunden haben, haben wir in diesem Jahr an den zweiten NRW Spielen in Neuss mit 17 geistig behinderten Sportlern teilgenommen.

Verabschiedet wurde das Team traditionell vor dem Paderborner Rathaus von unserem stellvertretenden Bürgermeister Dietrich Honervogt und dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Paderborn Mathias Hornberger.

Unsere Sportler waren sehr gut vorbereitet und scheinbar haben die Glückwünsche von Herrn Honervogt und Herrn Hornberger das Team besonders angespornt und so kamen wir mit insgesamt 20 Medaillen zurück nach Paderborn. Die gesamte Mannschaft war stolz auf das Erreichte und das Team hat die Sportstadt Paderborn bestens vertreten.

Zum Abschluss möchte ich noch kurz über das Inklusive Sportfest berichten, das im Frühjahr zum 6. Mal vom Integrativen Sportverein TuRa Elsen und dem Stadtsportverband Paderborn organisiert und durchgeführt wurde.



Über 150 Sportler mit und ohne Behinderung nahmen an dieser Veranstaltung teil und konnten an 19 Stationen verschiedene Spiele ausprobieren.

Besonders erwähnen möchte ich, dass bereits zum 6. Mal eine enge Zusammenarbeit mit dem Gymnasium in Schloss Neuhaus und der Edith Stein Schule stattfand. Für viele der anwesenden 50 Schüler war es das erste Mal, dass sie Kontakt mit behinderten Menschen hatten.

Durch die Bewältigung der sportlichen Aufgaben an den verschiedenen Stationen wurden Barrieren abgebaut und zahlreiche Kontakte zwischen Sportlern mit und ohne Handicap geknüpft.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.